

Schnelles Internet für den Saale-Holzland-Kreis

Telekom erhält Zuschlag – Landrat unterzeichnet Vertrag für den Netzausbau

Eisenberg. Im Landratsamt wurde heute (24.8.) der Vertrag für den von Bund und Land geförderten Breitbandausbau im Saale-Holzland-Kreis unterzeichnet. Insgesamt 62 Gemeinden, in denen sich derzeit noch „weiße Flecken“ in punkto schnelles Internet befinden, sowie die Schulen im Landkreis sollen von dem Ausbau profitieren.

„Ich bin froh, dass wir heute das Vertragswerk unterzeichnen können. Damit sind wir unserem gemeinsamen Ziel, den Bürgern des Saale-Holzland-Kreises eine leistungsfähige Breitbandversorgung anbieten zu können, einen großen Schritt näher gekommen“, erklärt Landrat Andreas Heller. „Schnelle Internetverbindungen sind von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unseres Landkreises. Sie werden dringend für unsere Unternehmen, aber auch für die Bürger und für die Schulen im Landkreis benötigt. Der Breitbandausbau ist konkrete Wirtschaftsförderung und zugleich ein Beitrag zur Lebensqualität im ländlichen Raum.“

Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau im Saale-Holzland-Kreis gewonnen und den Zuschlag für den Netzausbau erhalten. Rund 3.400 Haushalte erhalten Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 100 MBit/s (Megabit pro Sekunde) bzw. 1 GBit/s (Gigabit pro Sekunde) surfen. Die Telekom wird rund 450 Kilometer Glasfaser verlegen und 83 aktive Verteiler und 111 Glasfaserverteiler aufstellen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind.

„Wir danken dem Saale-Holzland-Kreis für das Vertrauen und setzen das Projekt zügig um“, sagt Uwe Zychla, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom.“

So läuft der Ausbau

Der gesamte Ausbauezeitraum ist auf 48 Monate festgelegt. Die Telekom steigt zuerst in die Feinplanung für den Ausbau ein. Danach wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt und Material bestellt. Parallel dazu werden Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse buchen.

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 50.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 70.000 Euro.

Der Breitbandausbau im Saale-Holzland-Kreis wird mit insgesamt 12,9 Millionen Euro gefördert, davon kommen 9 Millionen vom Bund und 3,9 Mio. vom Freistaat Thüringen.